



## → TOTAL LOKAL

# Das Geheimnis der Rotbuche

**E**ntspannung pur im Garten des Mündelheimer Bauerncafés! 1356 schon urkundlich erwähnt, bietet der Ellerhof heute köstliche Wegzehrung incl. „Märchensteuer und nette Bedienung“. Bei seiner stattlichen Rotbuche wird es dann doch wieder spannend! Eine Dreiecksplakette markiert das Prachtstück als Naturdenkmal. Sein Stamm weist eine klaffende Höhle auf. Bis in die Krone reichen in die Rinde geritzte (uralte?) Zahlen und Buchstaben. Welches Geheimnis birgt diese Rotbuche wohl? Da ist auch die nette Bedienung überfragt. Daheim finde ich heraus, dass die geheimnisvolle Rotbuche kein Unikum ist. Im gesamten Stadtgebiet wurden nicht weniger als 96 Einzelschöpfungen der Natur (Bäume und Findlinge) als Naturdenkmale festgesetzt. Und: Als Naturdenkmal muss ein Baum keine 600 Jahre alt sein, sondern nur besonders schön oder sehr selten mit dichtem Laubwerk und ausladender Krone. So die „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung von Naturdenkmalen und geschützten Landschaftsbestandteilen in der Stadt Duisburg“. Wie menschlich - das Geheimnis heißt Schönheit.